

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katrin Vogel (CDU)

vom 19. September 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. September 2017)

zum Thema:

Verkehrssituation in der Johannisthaler Chaussee

und **Antwort** vom 29. September 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Okt. 2017)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Frau Abgeordnete Katrin Vogel (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/ 12 316
vom 19. September 2017
über Verkehrssituation in der Johannisthaler Chaussee

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

In Bezug auf meine Schriftliche Anfrage „Sichere Querung der Johannisthaler Chaussee in Höhe Mahonienweg und Ligusterweg“ (17/ 15 525) vom 13. Februar 2015 stellt sich die Frage, zu welchen Ergebnissen die Prüfung durch die Verkehrslenkung Berlin nach mehr als zwei Jahren geführt haben?

Frage 2:

Welche Maßnahmen sind bereits umgesetzt worden und welche befinden sich in der Planung? Ist eine Fußgängerquerung auf der Johannisthaler Chaussee in Höhe Mahonienweg und Ligusterweg beabsichtigt?

Antwort zu 1 und 2:

Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass in der Johannisthaler Chaussee in Höhe der Straßen Mahonienweg und Ligusterweg ausreichend Zeitlücken für Fußgänger und Fußgängerinnen zum Queren der Fahrbahn vorhanden sind. Auch ist die Anzahl der dort querenden Fußgänger und Fußgängerinnen nicht sehr hoch. Daher wird für eine Anlage zur Fußgängerquerung keine Veranlassung gesehen. Deshalb wurden auch bislang keine Maßnahmen vorgesehen beziehungsweise sind keine Maßnahmen geplant.

Frage 3:

Wie beurteilt der Senat das Verkehrsaufkommen am Dreieck Johannisthaler Chaussee/ Königsheideweg? Sind hier Fußgängerüberwege und/ oder Ampelanlagen vorgesehen?

Antwort zu 3:

Das Verkehrsaufkommen in der Straße Königsheideweg ist ähnlich dem Verkehrsaufkommen in der Johannisthaler Chaussee.

Im Königsheideweg ist westlich der Johannisthaler Straße die Anlage eines Fußgängerüberwegs vorgesehen. Die Anzahl der Kraftfahrzeuge zum Zeitpunkt der Spitzenstunde der querenden Fußgänger und Fußgängerinnen ist im Königsheideweg höher als in der Johannisthaler Chaussee.

Berlin, den 29.09.17

In Vertretung

Jens-Holger Kirchner

.....

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz